

Stellung, eine Zusammenschnürung oder eine Erweiterung der Pupilla.

§. 3.

Hingegen verstehe ich durch die unvollkommene Gattung eine solche Krankheit, welche, ohne dem Gesicht das Licht zu benehmen, sich äußerlich nicht anders zu erkennen giebt, als durch eine Alteration in denen Bewegungen der Iris, durch eine wiedernatürliche Situation, eine Zusammenschnürung, oder eine Vergrößerung des Diametri der Pupilla.

## Cap. II.

Von der vollkommenen Gattung der Krankheiten der Augen.

§. I.

### Erste Gattung.

Diese Krankheit des unmittelbaren Werkzeugs des Gesichts kommt von einer innerlichen Ursache her; sie benimmt dem Patienten den völligen Gebrauch des Lichts; die Pupilla ist von der Cornea in einer richtigen Distanz; sie befindet sich aber bey denen gewöhnlichen Graden des Lichts in einem Stand  
der